

an Paris von Sonderndorf, der 1599 von Veit Sigmund Hager auch das dritte Drittel erwarb. Sigmund Hager starb 1610 im Alter von 85 Jahren. Wie sein Vater Sebastian, der bei Pavia, gegen Zapolya, bei der Verteidigung Wiens gegen die Türken (1529), in Italien, Ungarn und Deutschland gegen Franzosen, Türken und



Fig. 9 Allentsteig, Ansicht von Schloß und Kirche im Jahre 1901 (S. 1)

den schmalkaldischen Bund gekämpft hatte, war auch Sigmund ein eifriger Krieger gewesen, der sein Schwert auf allen Schlachtfeldern schwang, in Österreich, Böhmen, Sachsen, in den Niederlanden, in England, Schweden, zuletzt in Ungarn gegen die Türken.

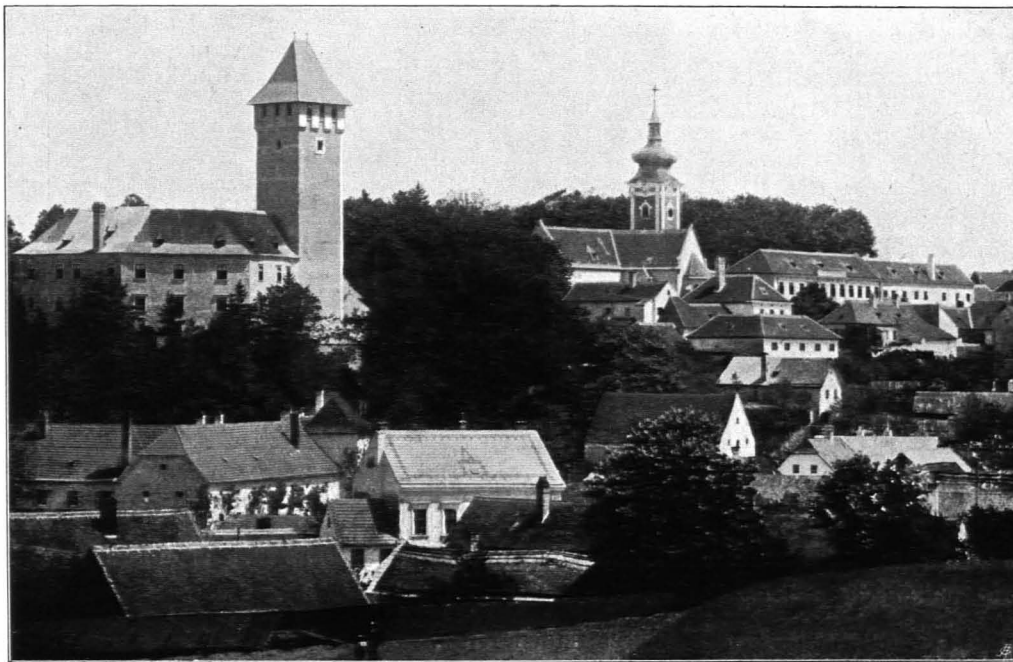


Fig. 10 Allentsteig, Ansicht von Schloß und Kirche im Jahre 1905 (S. 1)

Da Hanns Friedrich von Sonderndorf in mißliche Vermögensverhältnisse geriet, wurde A. im Exekutionswege 1629 an Christoph von Rappach übertragen, in dessen Familie die Herrschaft bis ans Ende des XVII. Jhs. verblieb. Von der Witwe des 1694 gestorbenen Christoph Ferdinand von Rappach kam A. an deren Tochter